

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 31. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Das Schönwetter hält auch heute an. Bei schwachen Südwinden steigt die Nullgradgrenze tagsüber wieder auf 3000m.

Die in den Morgenstunden oberflächlich verfestigte Schneedecke wird infolge der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung wieder aufweichen. In den Mittags- und Nachmittagsstunden muß auf exponierten, höhergelegenen Straßen mit einer örtlich mäßigen Gefahr durch Naßschneelawinen gerechnet werden.

Die allgemein guten und sicheren Tourenverhältnisse halten weiterhin an. Wegen der starken Durchweichung der Schneedecke muß jedoch in stark besonnten Steilhängen sowie in allen Hangrichtungen unterhalb ca. 2300m eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachtet werden.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	17 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	35 km/h	Böen:	46	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: N	2 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	19 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: WSW	28 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : +7 Grad in 3000 m : 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr